



Mittwoch, 1. Juli 2009

## Pressemeldung

---

### **Freikirchen begrüßen das Positionspapier des Gebetsfrühstückskreises des Deutschen Bundestages zum Thema »Christenverfolgungen/Menschenrecht auf Religionsfreiheit«**

Berlin, 1. Juli 2009 - Als Vereinigung Evangelischer Freikirchen setzen wir uns intensiv mit der Frage nach Religionsfreiheit auseinander. Das ist auch unser kirchenhistorisches Erbe. Wir sind froh darüber, in Deutschland auch als kleine Kirchen gesellschaftlich und politisch anerkannt zu sein, in Freiheit unseren Glauben leben und gestalten zu dürfen. Aus eigener leidvoller historischer Erfahrung wissen wir, dass Minderheiten nur von Mehrheiten geschützt werden können. Darum sorgen wir uns um das Wohlergehen unserer Glaubensgeschwister und Menschen anderen Glaubens in den Teilen der Welt, wo das Menschenrecht auf Religionsfreiheit nur eingeschränkt oder gar nicht gewährt wird. Außerordentlich dankbar sind wir dafür, dass eine Gruppe von Abgeordneten, in der alle Fraktionen des Deutschen Bundestages vertreten sind, heute mit einem Positionspapier zu diesem Thema in die Öffentlichkeit gegangen ist. Ziel des Papiers ist es, weltweit Toleranz einzufordern und Religions-, Glaubens- und Gewissensfreiheit zu sichern.

*Peter Jörgensen, VEF*

*Der Beauftragte am Sitz der Bundesregierung*

[!\[\]\(003082e50e3009141f59bd5df831749f\_img.jpg\) Positionspapier Christenverfolgung \(PDF|64 KB\)](#)

Unsere Hoffnung ist, dass dieser Text eine starke Wirkung entfaltet und sowohl in der Gesellschaft als auch in der nächsten Legislaturperiode vom Bundestag beherzt aufgegriffen wird. Unser Dank gilt den Verantwortlichen MdB dieser ökumenischen Gebetsinitiative, Ilse Falk und Dieter Grasedieck, und der ganzen Gruppe des Gebetsfrühstückskreises des Deutschen Bundestages.

Der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) gehören neun Mitglieder und fünf Gastmitglieder an, die insgesamt 260.000 Mitglieder vertreten. Die VEF wurde 1926 als erste Vereinigung selbständiger Kirchen in Deutschland gegründet und sieht ihr Ziel darin, gemeinsame Aufgaben zu fördern, zwischenkirchliche Beziehungen zu vertiefen und freikirchliche Belange mit einer Stimme in der Öffentlichkeit zu vertreten.

#### **Mitglieder:**

Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden K.d.ö.R.

Evangelisch-methodistische Kirche K.d.ö.R.

Die Heilsarmee in Deutschland K.d.ö.R.

Kirche des Nazareners e.V.

Mülheimer Verband Freikirchlich-Evangelischer Gemeinden GmbH  
Gemeinde Gottes e.V.

**Gastmitglieder:**

Evangelische Brüder-Unität K.d.ö.R., Herrnhuter Brüdergemeine  
Freikirchlicher Bund der Gemeinde Gottes e.V.  
Freikirchliche Evangelische Gemeindegewerke e.V.  
Anskar-Kirche  
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland K.d.ö.R.

Zum Vorstand der VEF gehören Bischöfin Rosemarie Wenner  
(Evangelischmethodistische  
Kirche, Präsidentin), Pastor Friedrich Schneider (Bund Evangelisch-  
Freikirchlicher Gemeinden, stellvertretender Präsident), Kommandeur  
Horst  
Charlet (Heilsarmee), Präses Ansgar Hörsting (Bund Freier  
evangelischer Gemeinden),  
Bundessekretär Hartmut Knorr (Bund Freier Pfingstgemeinden)